



## Infobrief/Juni 2018



### Liebe Leserinnen und Leser,

die Kreisverwaltung hat es sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander zu setzen und einen umfassenden Nachhaltigkeitsprozess begonnen. Dieser wird in ein Konzept münden, welches zukunftsweisend für unsere Region sein wird.

Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung bestimmen die Ausrichtung der gesamten Kreisverwaltung, so auch die Angebote des Fachdienstes Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung. Einerseits werden Themen des ganz persönlichen Lebensalltags aufgegriffen, zum Beispiel Gesundheitsförderung und Prävention, aber auch gesellschaftspoliti-

sche Themen, wie die Zukunft der Bildung und die Sicherung der Biodiversität, sind leitend für die Aktivitäten im Beteiligungsbereich.

Nicht zuletzt möchten wir die Vereine dabei unterstützen fit für die Zukunft zu werden. Deshalb bietet die Servicestelle für Vereine und Engagierte breite Unterstützung an.

Auch mit dem Workshop „Youngagement 2018“ im August werden wir uns zusammen mit Jugendlichen und jungen Heranwachsenden fragen, wie Rahmenbedingungen im Ehrenamt verbessert werden können. Engagement soll auch für junge Menschen interessant werden

bzw. bleiben. So möchten wir Vereine dabei unterstützen Nachwuchs zu finden.

Ich freue mich, dass die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises sich so aktiv engagieren, mit Ihrem Wissen und Ihren Anregungen gemeinsam mit uns die Zukunft im Landkreis gestalten.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die aktuelle und auch zukünftigen Projekte des Fachdienstes Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung.

*Ihre*

*Kirsten Fründt  
Landrätin*

### Themen in dieser Ausgabe

- Ein Nachhaltigkeitskonzept für den Kreis - Dialogforum und Umfrage .....2
- „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“ - Gesundheitsdialoge 2018.....3
- Bildung integriert! - Kreis veranstaltet zweite Bildungskonferenz.....4
- Biodiversitätsdialog - Mitmachttag und Garteninitiative.....5
- „Blitzlichter“ - Kurznachrichten Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung.....6
- Youngagement 2018 - Workshop für junge engagierte Menschen.....7
- Bürgersprechstunde der Landrätin.....7
- Terminausblick/Ansprechpartner\*innen /Neues aus dem Fachdienst.....8

## Ein Nachhaltigkeitskonzept für den Kreis - Dialogforum und Umfrage

### Das Konzept

Das Nachhaltigkeitskonzept des Landkreises Marburg-Biedenkopf soll die nachhaltige Entwicklung in der Region stärken. Der Kreistag hat im letzten Jahr den Kreisausschuss beauftragt ein Konzept zu entwickeln und vorzulegen.

### Bestandsaufnahme

Im ersten Halbjahr 2018 ist die Kreisverwaltung wesentliche Schritte der Konzepterstellung gegangen. Auf eine Bestandserhebung der nachhaltigkeitsrelevanten Verwaltungsprojekte und Kreistagsbeschlüsse folgte die Bestimmung der zentralen Themen, die aus Verwaltungssicht für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises von besonderer Bedeutung sind.

### Umfrage

Neben der internen Arbeit an dem Konzept wurde ein öffentlicher Dialog angestrebt. So sind im öffentlichen Nachhaltigkeitsdialog zunächst die Gremien und Beiräte des Kreises befragt worden. Auch alle Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, auf dem Bürgerbeteiligungsportal des Landkreises an einer Online-Umfrage teilzunehmen, die auch auf der OberHessenSchau persönlich ausgefüllt werden konnte. 538 Bürgerinnen und Bürger nahmen teil und gaben an, welche Themen aus ihrer Sicht für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises besonders relevant sind.

### Dialogforum

Beim öffentlichen „Dialogforum Nachhaltigkeit“ am 19. Juni wurde die Vorgehensweise der Konzeptentwicklung erläutert und ersten Ergebnisse vorgestellt. Darüber hinaus hatten die Teil-



nehmenden die Möglichkeit, an thematischen fünf Schwerpunkten zu diskutieren. Bei einer regen Beteiligung mit über 100 Menschen wurden viele Ideen und Anregungen eingebracht. Häufig vorgebracht wurde unter anderem die Stärkung des „gemeinwohl-orientierten Wirtschaftens“. Die Ergebnisse werden in den folgenden Wochen aufgearbeitet und in Bezug auf die Nachhaltigkeitsstrategie analysiert. Der Konzeptentwurf wird am 6. September 2018 öffentlich vorgestellt und am 7. September dem Kreistag vorgelegt.

Der Dialogprozess zu der Nachhaltigkeitsstrategie wird weiterentwickelt. Zukünftig werden Bürgerinnen und Bürger sowie Interessengruppen an der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, wie beispielsweise

Maßnahmen und Projektentwicklung, beteiligt. Gerne können Sie uns kontaktieren, wenn Sie in den Verteiler „Nachhaltigkeitsdialog“ aufgenommen werden möchten. Über diesen erhalten Sie mehr Informationen und werden über die Beteiligungsmöglichkeiten informiert.

#### Weitere Veranstaltungen:

**6. September 2018**

2. Dialogforum Nachhaltigkeit

**27. November 2018**

Vortrag von Prof. Dr. Welzer, Soziologe und Sozialpsychologe, Mitbegründer und Direktor der gemeinnützigen Stiftung „Futurzwei“

(Einladungen und genaue Programmabläufe der Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben)

**Hintergrund:** Mit dem Nachhaltigkeitskonzept knüpft der Landkreis an die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN, des Bundes und des Landes Hessen an. Den Vereinten Nationen zufolge bedeutet Nachhaltigkeit, „die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können.“ Dabei sollen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte heute und in Zukunft gleichermaßen berücksichtigt werden.

## „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“ - Gesundheitsdialoge 2018

Unter dem Motto „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“ veranstaltete der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Gesundheitsamt im Frühjahr 2018 den Gesundheitsdialog. Auf drei regionalen Veranstaltungen sowie bei einer Onlineumfrage wurden Ihre Anregungen und Ihre Ideen im Bereich Gesundheitsförderung gesammelt. Ziel des Dialogs war es, die regionalen Bedarfe in Hinblick auf Gesundheitsförderung und Prävention zu erfassen, um sie im zukünftigen Maßnahmenplan einbinden zu können.

### Online-Umfrage

An der Umfrage nahmen insgesamt 541 Personen aus dem ganzen Landkreis teil. 67 % der Teilnehmenden waren Frauen 33 % Männer. 80% aller Befragten haben sich selber der Lebensphase „gesund bleiben“ zugeordnet. 57 % der Teilnehmenden gaben an, keine gesundheitsfördernden Maßnahmen zu betreiben. Von vielen wurde Zeitmangel als Hauptgrund angegeben. Die Aktivitäten hingegen, die ausgeübt werden sind sehr vielseitig: sowohl Entspannungskurse werden besucht, aber auch Outdoor-Sport ist

beliebt. Ebenso treffen die „Klassiker“ Vereinssport und Fitnessstudio auf große Zustimmung.

### „Vor Ort“

Die örtlichen Dialoge fanden in Lohra, Biedenkopf und Kirchhain statt. Im Rahmen der Veranstaltungen wurde erst die Strategie „Gesundheit fördern, Versorgung stärken“ vorgestellt. Nach einem anschließenden Impulsvortrag diskutierten die Teilnehmenden dann in Themengruppen. Es gab die Möglichkeit sich einer von drei Lebensphasen zu zuordnen: „gesund aufwachsen“ (Kindheit bis Berufseinstieg), „gesund bleiben“ (Berufseinstieg bis Rente) sowie „gesund altern“ (im Ruhestand). An den Thementischen wurden die lebensabschnittsspezifische Bedarfe erfasst und diskutiert. So konnten Wünsche und Ideen direkt für die Region aufgenommen werden. Zu den ersten Ergebnissen der örtlichen Veranstaltungen gehört beispielsweise, dass die Vereine sich eine stärkere Unterstützung beim Erhalt der passenden Infrastruktur für Angebote wünschen.

Allen war es ein Anliegen, auch in kleinen Ortsteilen niedrigschwellige Angebote weiter auszubauen und die Bestehenden zu erhalten. Die Ergebnisse der Umfrage sowie genaue Ergebnisprotokolle der Veranstaltungen finden Sie unter [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)

### Wie geht es weiter?

Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Gesundheitsdialogen fließen in die Weiterentwicklung des Präventionsplans ein und tragen dazu bei, dass wir bei zukünftigen gesundheitsfördernden Maßnahmen, die Bedarfe der Menschen besser berücksichtigen können.

**Hintergrund:** Der Gesundheitsdialog ist ein Teil des Präventionsplans „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“, der von der Techniker Krankenkasse gefördert wird. Ziel des Präventionsplans ist es, gesundheitsfördernde Lebenswelten zu entwickeln und so gesundheitliche Chancen zu verbessern. Der Plan ist Baustein der Initiative „Gesundheit fördern – Versorgung stärken“ des Kreises und der Universitätsstadt Marburg.



## Bildung integriert! - Kreis veranstaltet 2. Bildungskonferenz

### Bildungskonferenz

Wie wird Bildung im Jahre 2030 aussehen? Wie werden wir lernen? Wo werden wir lernen? Was bedeutet die Digitalisierung für Bildung? Diese und weitere Fragen wurden auf der diesjährigen Bildungskonferenz den rund 60 Teilnehmenden diskutiert.

Auch die zweite Bildungskonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist Teil des Programms „Bildung integriert“, mit dem die Kreisverwaltung an der Entwicklung der Bildungslandschaft Marburg-Biedenkopf arbeitet. Hierbei wird neben der besseren Vernetzung von Bildungsakteuren auch auf den Aufbau eines sogenannten Datenbasierten Kommunalen Bildungsmanagements (DKA) gesetzt. Beispiele für ein solches datenbasiertes Vorgehen brachte an diesem Konferenzabend Kai Seibel von der Fachstelle Bildungskoordination der Stadt Offenbach mit ein.



Danach öffnet Prof. Dr. Dr. Axel Zweck vom VDI Technologiezentrum den Blick Richtung Zukunft und erläuterte anschaulich und ausführlich, welche gesellschaftlichen Zukunftsmegatrends

von der Wissenschaft erwartet werden und wie sich diese auch auf Bildung und die Anforderungen im Bereich Bildung auswirken könnten.



Anschließend wurden die Teilnehmenden zur Diskussionen an Thementischen geladen, um ihre Sicht der Dinge sowie ihre Ideen und Vorstellungen zu diskutieren.

In den Gesprächen wurde deutlich, dass digitale Medien nicht nur als Selbstzweck betrachtet werden sollten, sondern nur dann einzusetzen seien, wenn sie für den Lernenden auch einen Mehrwert haben. Zudem müssten Lehrkräfte weiter in Sachen digitales Lernen fit gemacht werden. Es solle auch darüber entschieden werden, in welchem Alter und auf welche Weise das digitale Lernen angeboten wird, so viele der Diskussionsteilnehmenden. Auch wurden Fragen der sozialen Kompetenz, flexibler Lernorte und der Erhalt von Offline-Lernorten als weitere wichtige Zukunftsaspekte diskutiert.

### Arbeitsgruppen

Im Rahmen des „Bildung integriert“ Programmes finden weiterhin Arbeitsgruppentermine

statt. Die momentan aktiven AGs werden zu Herbstbeginn ihre Handlungsempfehlungen an die Steuerungsgruppe übermitteln. Ebenfalls im Herbst werden zwei weitere Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufnehmen: die eine AG wird sich mit dem Übergang Grundschule/weiterführende Schule, die andere AG mit der Gestaltung von außerschulischen Lernorten beschäftigen.

Noch ein weiteres Jahr werden außerdem die AGs „Bildungsgerechtigkeit“ und „Bildungsberatung 2020“ tagen und Handlungsempfehlungen erarbeiten.

In den Arbeitsgruppen können auch Bürgerinnen und Bürger mitwirken. Die Anmeldefrist für die neuen AGs wird im Spätsommer bekanntgegeben und ist für



*Weitere Informationen über Bildung integriert und die Arbeit der AGs finden Sie unter:*

<https://www.mein-marburg-biedenkopf.de/dialoge/bildungslandschaft-marburg-biedenkopf>

*Dort werden auch die Anmeldebögen und die Fristen für die AGs im Sommer bekannt gegeben.*

## Biodiversitätsdialog - „Mitmachtag Salzböde“ und Garteninitiative

Im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf 2016 das Bürgerbeteiligungsprojekt Biodiversität gestartet.

**AG Biodiversität  
Niederwalgern**

Niederwalgern sucht 'Gärten der Vielfalt'

Anmeldung bis 16.4.2018

Alle Teilnehmer\*innen erhalten ein Präsent






Foto: P. Lamache-Schöck



**Leben  
braucht Vielfalt**

LANDKREIS



MARBURG  
BIEDENKOPF

### Niederwalgern sucht Gärten der Vielfalt

In Niederwalgern ist dieses Jahr im Rahmen der Gemeindechecks eine Initiative für vielfältige Gärten ausgerufen worden. Die Initiative möchte Bürgerinnen und Bürger motivieren, ihren Garten strukturreich zu gestalten, um so Tieren, Pflanzen und Mensch einen Rückzugsraum zu bieten. Außerdem soll so für Biodiversitätsschutz im privaten Bereich sensibilisiert werden.

Ein kleine Jury, bestehend aus

Fachexperten, hat im Sommer die Gärten betrachten und mit den Besitzer\*innen über ihr Kleingarten gesprochen und wie sie es im Sinne des Artenschutzes noch verbessern könnten.

Bei einem kleinen Fest im Herbst werden dann die Erfahrungen dargestellt und weitere Tipps und Informationen ausgetauscht. Die Teilnehmenden werden mit einer kleinen, zum Thema passenden Aufmerksamkeit gewürdigt und die Biodiversitäts-AG Niederwalgern erstellt eine kleine Broschüre

Die Initiative soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden.



### Mitmachtag an der Salzböde

Die AG Gewässerentwicklung hat am 17. Juni an der Salzböde einen großen Aktionstag veranstaltet. Ziel war es, den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in Gewässerentwicklung und Naturschutzthemen zu geben. Dazu wurden mehrere Stationen entlang der Salzböde aufgebaut. Unter anderem wurde die Renaturierung der Salzböde thematisiert, eine Besichtigung der historischen Mühle war möglich und auch zur Gewässergüte und der Bedeutung der Kopfweiden wur-

de informiert.

### Arbeitsgruppen

Die AG Gewässerentwicklung ist, wie auch die themenspezifischen AGs „Lineare Strukturen und Landwirtschaft“, „Artenschutz im Siedlungsbereich“, „Biodiversität im Wald“ und „Streuobstwiesen“ nach wie vor aktiv. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit willkommen mitzuwirken und die unterschiedlichen Veranstaltungen zu besuchen.

Kommende Termine und Dokumentationen von vergangenen Veranstaltungen werden auf der Beteiligungsplattform [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) angekündigt und bereitgestellt.

**Hintergrund:** Der Biodiversitätsschwund ist eines der dringendsten Probleme der heutigen Zeit und ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Es ist zentral Bürgerinnen und Bürger mit einzubinden um den Verlust nachhaltig abzufedern und eine intakte Natur zu erhalten. Genau das passiert im Rahmen des Bürgerdialogs Biodiversität. Interessierte sind jederzeit willkommen mitzuwirken. Mehr Informationen sowie folgende Veranstaltungstermine finden Sie unter:

<https://www.mein-marburg-biedenkopf.de/node/714#uip-1>

Die AGs haben sich im Anschluss an die Biodiversitätskonferenz 2016 gegründet und nähern sich themenspezifisch ganz konkreten Handlungsansätzen zur Biodiversitätsförderung.

## „Blitzlichter“ - Kurznachrichten aus dem Fachdienst

### Radverkehrsforum

Das Radverkehrsforum hat in seiner zweiten Sitzung am 7. März 2018 seine Organisationsstruktur beschlossen und ein Lenkungsgremium gewählt. Das Lenkungsgremium besteht aus: Tomas Schneider, Alexandra Klusmann, Olaf Hausmann, Peter Reckling sowie Regine Hasenpflug. Das Lenkungsgremium bereitet die Sitzungen des Forums vor und leitet diese.

Das Radverkehrsforum ist ein langfristiges Dialogformat um die Vernetzung der Akteure untereinander zu stärken und durch themenspezifische Arbeit die Entwicklung des Radverkehrs im Landkreis zu verbessern.

### Kulturpolitische Leitlinien

Im März hat der Kreistag neue Kulturpolitische Leitlinien für die Arbeit der Kreisverwaltung verabschiedet. Bei einem umfassenden Beteiligungsprozess waren sowohl Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung der Leitlinien eingebunden, als auch eine interfraktionelle Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Kreistages sowie die Verwaltungsspitze.

Die finalen Kulturpolitischen Leitlinien sind auf der Beteiligungsplattform veröffentlicht. Dort finden Sie auch eine detaillierte Prozessbeschreibung.

### EhrenamtsCard

Am 29. Mai 2018 hat Landrätin Kirsten Fründt zusammen mit dem Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg, Dr. Thomas Spieß EhrenamtsCards ausgehändigt. Auf der festlichen Abendveranstaltungen im Mar-

burger Rathaus erhielten 96 ehrenamtlich Tätige eine E-Card. Die EhrenamtsCard kann beantragt werden, wenn die freiwillig engagierte Person seit mindestens fünf Jahren mindestens fünf Stunden in der Woche ehrenamtlich tätig ist. Inhaberinnen und Inhaber der Karte erhalten zahlreiche Vergünstigungen, unter anderem freie Eintritte oder Ermäßigungen für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises.

Die nächste Verleihung der EhrenamtsCard wird am 5. Dezember im Kreishaus in Cappel stattfinden. Anträge können bereits jetzt gerne an den Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung gerichtet werden.

### Fortbildungen für Vereine

Die neue Datenschutzgrundverordnung ist für viele Vereine eine große Herausforderung. Um diese bei der Umsetzung zu unterstützen, fand am 15. Juni eine große Informations-Veranstaltung mit Olaf Kirsch und Denise Ulbrich, den Datenschutzbeauftragten des Landkreises, statt. Am 21. September wird diese auf Grund der großen Nachfrage wiederholt. Neben den Unterstützungsangeboten der Servicestelle finden Sie weitere Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen auch im Fortbildungsprogramm der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf.

### Freiwilligentag 2018

Am 14. September, zum Auftakt der Woche des bürgerschaftlichen Engagements, wird die Kreisverwaltung ihren dritten Freiwilligentag veranstalten. An diesem Tag

werden Vereine bei einem ganz konkreten Projekt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung unterstützt.

### Bericht 2017

Der jährliche Bericht zu den Tätigkeiten des Fachdienstes ist im Frühjahr 2018 erschienen. Dort finden Sie ausführliche Informationen und Ergebnisse der Beteiligungsprozesse in 2017. Der Bericht wurde dem Kreistag zur Kenntnis vorgelegt und stellt die umfassende Transparenz der Tätigkeiten des Fachdienstes sicher.

Der Bericht ist auch auf der Beteiligungsplattform [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) zum Download bereit gestellt.

### Schülerinnen und Schüler informieren (SuSi)

Die diesjährigen Schulbesuche im Rahmen des Projektes SuSi sind abgeschlossen. Auch dieses Jahr haben die Auszubildenden der Kreisverwaltung eine Vielzahl an Klassen im Kreis besucht.

Die dabei durchgeführte Umfrage zu Beteiligungsthemen wird im Moment ausgewertet. Ergebnisse können bald unter [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) online heruntergeladen werden.

Auch im kommenden Schuljahr werden die Auszubildenden des zweiten Lehrjahrs auch wieder Klassen im Landkreis besuchen. Wenn Sie Interesse an einem Besuch in Ihrer Klassen haben kontaktieren Sie uns gerne!

## Youngagement 2018 - Workshop für junge, engagierte Menschen bis 21 Jahre

Ein Schwerpunktthema der Ehrenamtsförderung im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist in diesem Jahr das freiwillige Engagement junger Menschen.

„Junge Menschen brauchen andere Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement als Erwachsene. Um junge Menschen besser unterstützen zu können möchten wir an diesem Abend erfahren, was ihnen besonders wichtig ist.“

Landrätin Kirsten Fründt

Zu diesem Thema veranstaltet der Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf und dem KreisJugendParlament im August zwei Workshops für und vor allem mit jungen, engagierten Menschen im Alter bis 21 Jahre.

Auf den Veranstaltungen sollen spielerisch Kernpunkte erarbeitet werden, die dabei helfen „junges“ Engagement in Zukunft weiter zu stärken. In interaktiver Zusammenarbeit sollen Standbilder entstehen und Geschichten erzählt werden. „Standbilder und Theaterarbeit sind sehr offene Formate. Wir möchten, dass die Ju-

gendlichen ihre eigenen Themen setzen und von ihnen erfahren, wie sie ihr eigenes Engagement wahrnehmen“, erläutert der beteiligte Theaterpädagoge Dominik Werner.

Die Ergebnisse der Workshops möchte der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung zusammen mit einigen Freiwilligen auf der diesjährigen Ehrenamtskonferenz am 18. September einem breiteren Publikum vorstellen. So können auch Vereine und andere am Thema Interessierte von den Erkenntnissen profitieren.

Der erste Workshop findet am Mittwoch, 15. August 2018, in der Mittelpunktschule Dautphe-

tal statt. Der zweite Workshop folgt am Mittwoch, 29. August 2018, im Jugendzentrum in Stadtallendorf. Die Veranstaltungen bauen inhaltlich nicht auf einander auf. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr.

Anmeldungen nimmt der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung zur besseren Organisation gerne entgegen, aber auch spontan Entschlossene sind willkommen.

Anmeldung per Post (Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg), telefonisch unter der Rufnummer 06421 405-1789 sowie per Fax 06421 405-921789 oder E-Mail [ehrenamt@marburg-biedenkopf.de](mailto:ehrenamt@marburg-biedenkopf.de)



## Bürgersprechstunde der Landrätin

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können ihre Fragen und Anliegen direkt mit Landrätin Kirsten Fründt besprechen. Dazu bietet die Landrätin auch 2018 wieder abwechselnd in Marburg, Stadtallendorf und Biedenkopf Sprechstunden an.

Kommende Termine sind hier auf

der nächsten Seite zu finden oder auch im Web unter [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)

Aus organisatorischen Gründen sind eine vorherige Anmeldung und die Nennung des Themas, über das man mit der Landrätin sprechen möchte, erforderlich.

Telefon: 06421 405-1212

Fax: 06421 405-921212

E-Mail:

[buergersprechstunde@marburg-biedenkopf.de](mailto:buergersprechstunde@marburg-biedenkopf.de)

Beteiligungsplattform:












[www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)

## Terminausblick

Hier finden Sie einen aktuellen Überblick zu anstehenden Terminen im Rahmen der Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Ob eine Beteiligung daran vor Ort oder digital auf der

Beteiligungsplattform des Landkreises möglich ist, können Sie der unten aufgeführten Tabelle entnehmen. Soweit vorhanden, gelangen Sie mit einem Klick auf die jeweiligen Icons (kleine Bilder) direkt zu weiteren Infor-

mationen auf unserer Beteiligungsplattform [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de). Dort finden Sie stets eine aktuelle Terminübersicht.

<p>9. August 2018</p>		<p><b>Fledermaus Exkursion und Infoveranstaltung in Marburg</b> Uhrzeit und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben</p>
<p>15. August 2018</p>		<p><b>Youngagement 2018 - Ein Workshop für junge engagierte Menschen</b> 18.00 Uhr; Mittelpunktschule Dautphetal, Lahnstraße 11, 35232 Dautphetal</p>
<p>29. August 2018</p>		<p><b>Youngagement 2018 - Ein Workshop für junge engagierte Menschen</b> 18.00 Uhr, Jugendzentrum Stadtallendorf, Röntgenweg 1 35260 Stadtallendorf</p>
<p>6. September 2018</p>		<p><b>Zweites Dialogforum Nachhaltigkeit - Vorstellung des Konzeptes</b> Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg</p>
<p>4. September 2018</p>		<p><b>Bürgersprechstunde der Landrätin</b> Kreisverwaltung Außenstelle Stadtallendorf, Niederrheinische Str. 3, 35260 Stadtallendorf (17:00-19:00 Uhr)</p>
<p>14. bis 23. September 2018</p>		<p><b>Woche des bürgerschaftlichen Engagements</b></p>
<p>18. September 2018</p>		<p><b>Ehrenamtskonferenz</b> Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg</p>
<p>21. September 2018</p>		<p><b>Informationsveranstaltung zur neuen Datenschutzgrundverordnung für Vereine</b> Kreisverwaltung Marburg-Cappel Im Lichtenholz 60 35043 Marburg</p>
<p>27. November 2018</p>		<p><b>„Was hat Nachhaltigkeit mit Demokratie zu tun?“</b> Vortrag von Prof. Dr. Welzer, Soziologe und Sozialpsychologe, Mitbegründer und Direktor der gemeinnützigen Stiftung „Futurzwei“ Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg</p>
<p>29. November 2018</p>		<p><b>Bürgersprechstunde der Landrätin</b> Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg (17:00-19:00 Uhr)</p>
<p>5. Dezember 2018</p>		<p><b>Verleihung Ehrenamtscard</b> Veranstaltungsort: Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg</p>



## Ideen- und Beschwerdemanagement

Die Kreisverwaltung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Service für Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Marburg-Biedenkopf, stetig zu verbessern. Zu diesem Zweck wurde bereits vor mehreren Jahren das Dauerformat Ideen- und

Beschwerdemanagement eingerichtet. Dieses Angebot bietet die Möglichkeit für Beschwerden, Verbesserungsvorschläge, Hinweise und Anregungen, aber auch Lob. Online ist die Seite des Ideen- und Beschwerdemanagement

unter [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) erreichbar. Ideen und Beschwerden nimmt der Fachdienst auch telefonisch, postalisch, als Fax oder unter der E-Mail Adresse [beschwerde@marburg-biedenkopf.de](mailto:beschwerde@marburg-biedenkopf.de) entgegen.

## Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Thema	Ansprechpartnerin/Ansprechpartner
Bürgerbeteiligung/ Ideen und Beschwerde-management/ Bürgersprechstunde	Ruth Glörfeld; Tel.: 06421-405 1212; E-Mail: <a href="mailto:gloerfeldr@marburg-biedenkopf.de">gloerfeldr@marburg-biedenkopf.de</a>
Nachhaltigkeit	Heike Wagner Tel.: 06421-405 6509; E-Mail: <a href="mailto:wagnerhe@marburg-biedenkopf.de">wagnerhe@marburg-biedenkopf.de</a>
Radverkehrsplanung	Thomas Meyer; Tel.: 06421-405 6133; E-Mail: <a href="mailto:meyerth@marburg-biedenkopf.de">meyerth@marburg-biedenkopf.de</a>
Kulturpolitischen Leitlinien	Dr. Markus Morr, Tel.: 06421 - 405 1273; E-mail <a href="mailto:mormm@marburg-biedenkopf.de">mormm@marburg-biedenkopf.de</a>
Ehrenamtsförderung/ Youngagement 2018	Susanne Batz; Tel.: 06421-405 1789; E-Mail: <a href="mailto:batzs@marburg-biedenkopf.de">batzs@marburg-biedenkopf.de</a> Ruth Glörfeld (Kontaktdaten siehe oben)
E-Card und Ehrungen	Bernadeta Koch Tel: 06421 - 405 1404; E-Mail: <a href="mailto:kochb@marburg-biedenkopf.de">kochb@marburg-biedenkopf.de</a>
Biodiversität (Gemeindechecks)	Petra Schöck; Tel.: 06421-405 1390; E-Mail: <a href="mailto:schoeckp@marburg-biedenkopf.de">schoeckp@marburg-biedenkopf.de</a> Ruth Glörfeld (Kontaktdaten siehe oben)
Biodiversität (Arbeitsgruppen)	Petra Schöck (Kontaktdaten siehe oben) Heike Wagner (Kontaktdaten siehe oben)
Bildung integriert	Alexander Zimmer Tel.: 06421- 405 1794; E-Mail <a href="mailto:zimmera@marburg-biedenkopf.de">zimmera@marburg-biedenkopf.de</a>
Gesundheit	Rolf Reul Tel.: 06421 - 405 4179; E-Mail: <a href="mailto:reulr@marburg-biedenkopf.de">reulr@marburg-biedenkopf.de</a>

## Neues aus dem Fachdienst

An dieser Stelle möchten wir uns von unserem FSJ'ler Daniel Schröder und Katharina Fröhlich, Studienpraktikantin, verabschieden.

Wir bedanken uns für die Arbeit mit der sie uns im letzten Jahr unterstützt und unser Team bereichert haben.



## Impressum

### Herausgeber:

Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf  
Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin  
Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg

### Fotos:

Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fotolia  
Marburg, Juni 2018

### Redaktion:

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung  
Ruth Glörfeld (Fachdienstleitung)  
Charlotte Busch  
Telefon: 06421 405-1212  
Fax: 06421 405-921212  
E-Mail: [buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de](mailto:buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de)

Sie finden uns auch im Web: [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)